

Pressemitteilung

NORD/LB und KfW IPEX-Bank arrangieren Glasfaserfinanzierung für TNG

- **Unterstützung des Glasfaserausbaus in Norddeutschland**
- **Einsatz des KfW Investitionskredits Digitale Infrastruktur**

Das in Kiel ansässige Glasfaserunternehmen TNG Glasfaser GmbH, mehrheitlich im Besitz der Intermediate Capital Group, baut sein Glasfasernetz in bisher unterversorgten ländlichen Regionen weiter aus. Die NORD/LB und die KfW IPEX-Bank stellen hierfür gemeinsam mit einem internationalen Bankenkonsortium 325 Mio. EUR bereit.

Insgesamt sechs Kreditinstitute sind an dieser Projektfinanzierung beteiligt. Die NORD/LB und die KfW IPEX-Bank agieren gemeinsam als Bookrunner, ING, HCOB, NIBC und Kommunalkredit als Arranger.

Das KfW-Förderprogrammdarlehen „Investitionskredit Digitale Infrastruktur“ ist ebenfalls Teil des Finanzierungspakets, und die KfW IPEX-Bank fungiert hier als KfW-Programmkoordinatorin, sowie als Facility and Security Agent.

Die Finanzierung ist Teil der Gesamtinvestition des Unternehmens, in den nächsten vier Jahren rund 500.000 Haushalte mit Glasfaserinfrastruktur auszustatten. Der Fokus liegt auf verschiedenen Gebieten in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hessen mit überwiegend ländlichem und vorstädtischem Profil. Damit stellt das Unternehmen die Weichen für ein stabiles Internet und die Anbindung ländlicher Regionen an die Hochgeschwindigkeits-Breitbandinfrastruktur.

Die Investition ist ein Beitrag zum erklärten Ziel des Bundes, bis 2025 eine landesweite Abdeckung mit Gigabit-Netzen zu erreichen.

Helmut Gertz (CFO TNG):

„Wir freuen uns, dass wir uns eine langfristige Finanzierung sichern konnten, um den Aufbau unseres schnell wachsenden Netzes zu unterstützen. Während wir unseren Wachstumsplan fortsetzen, sind wir zuversichtlich, dass wir über alle Ressourcen verfügen, um einer der wichtigsten Glasfaserbetreiber im ländlichen und halbländlichen Raum in Deutschland zu werden.“

Frank Heiss (Managing Director ICG Infra):

„Wir freuen uns sehr, den Wachstumskurs des Unternehmens weiter zu unterstützen und eine deutschlandweite Breitbandanbindung zu ermöglichen. Diese gelungene Finanzierung unterstreicht die Stabilität und Attraktivität des Sektors.“

Andreas Ufer (Mitglieder der Geschäftsführung der KfW IPEX-Bank):

„Die Finanzierung des Ausbaus der digitalen Infrastruktur ist zu einem unserer Kerngeschäftstätigkeiten geworden. Die KfW IPEX-Bank und die KfW nutzen erneut ihr vorhandenes Instrumentarium, um den Ausbau der digitalen Infrastruktur zu unterstützen und zu fördern und die digitale Gesellschaft in Deutschland voranzutreiben.“

Mit rund 20 finanzierten Projekten in den letzten zweieinhalb Jahren ist die NORD/LB zu einem der führenden Financier digitaler Infrastruktur im deutschen und europäischen Markt geworden.

Heiko Ludwig (Global Head Structured Finance bei der NORD/LB):

„Wir freuen uns sehr, die TNG Glasfaser GmbH und den Sponsor ICG mit unserer Expertise und unserem Engagement im Bereich der digitalen Infrastruktur bei ihrem Vorstoß zu einer flächendeckenden FTTH-Versorgung in unseren Heimatregionen in Norddeutschland zu unterstützen. Wir sind stolz darauf, einen aktiven Beitrag zum Aufbau einer digitalen Gesellschaft in Deutschland leisten zu können.“

Über KfW IPEX-Bank

Die KfW IPEX-Bank verantwortet innerhalb der KfW Bankengruppe die Export- und Projektfinanzierung. Mit der Strukturierung mittel- und langfristiger Finanzierungen für deutsche und europäische Exporte, Infrastrukturinvestitionen und Rohstoffsicherung sowie Umwelt- und Klimaschutzprojekte auf der ganzen Welt unterstützt sie heimische Unternehmen der industriellen Sektorebenen auf den globalen Märkten. Als Transformationsbank finanziert sie Zukunftstechnologien, um den Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft – in allen drei Dimensionen Wirtschaft, Umwelt und Soziales – zu begleiten. Mit anspruchsvollen Sektorleitlinien für CO₂-intensive Sektoren stellt die KfW IPEX-Bank die Kompatibilität ihrer Finanzierungen mit den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens sicher. Mit ihrem THG-Accounting verfolgt sie das Ziel, ein treibhausgasneutrales Portfolio bis 2050 zu erreichen. Sie verfügt über eine umfassende Branchen-, Strukturierungs- und Länderkompetenz, sie übernimmt in Finanzierungskonsortien führende Rollen und bindet andere Banken, Institutionelle Investoren und Versicherungen aktiv ein. Sie wird als rechtlich selbständiges Konzernunternehmen geführt und ist in den wichtigsten Wirtschafts- und Finanzzentren der Welt vertreten.

Über NORD/LB

Seit über 20 Jahren ist die NORD/LB einer der führenden Financier von Infrastrukturprojekten, die den Grundbedarf unserer Gesellschaft decken. In den vergangenen zehn Jahren wurden rund 150 Infrastrukturprojekte durch die NORD/LB finanziert.

Über TNG

TNG wurde 1997 gegründet und hat sich zu einer starken FTTH-Plattform in Norddeutschland mit mehr als 90.000 Privat- und Geschäftskunden entwickelt.

TNG hat sich eine starke Position im norddeutschen Telekommunikationsmarkt als führender, eigenständiger City Carrier in Kiel erarbeitet. 2013 stieg das Unternehmen in den ländlichen FTTH-Markt ein und hat seitdem seine Netzpräsenz sowohl auf eigenen als auch auf geleasteten Netzen deutlich ausgebaut.

TNG hat sich aufgrund eines stark vertikal integrierten Geschäftsmodells, einschließlich eigener Glasfaserplanungs- und Bauaktivitäten im Zusammenhang mit FTTH einen Namen gemacht und bietet seinen Kunden schnelle und zuverlässige Glasfaserverbindungs- und Telekommunikationsdienste.

Über ICG Infra

2018 hat ICG ein neues europäisches Infrastruktur-Investmentteam ins Leben gerufen, das sich der Anlage in Core- und Core-Plus-Infrastruktur widmet. ICG Infra verfolgt eine grüne, generalistische Strategie mit integriertem ESG-Ansatz und hat bereits acht Transaktionen abgeschlossen, darunter zwei im digitalen Raum (Océinde Communications, führender Glasfaseranbieter auf La Réunion und TNG, FTTH-Betreiber in Deutschland), zwei in der Energiewende (OSB, drittgrößter Anbieter auf dem französischen Submetering-Markt und Zeplug, EVCS für kollektive Parkplätze) und vier im Bereich erneuerbare Energien (Akvo und CVE in Frankreich, BSR in Großbritannien und Dos Grados auf der iberischen Halbinsel)

Diese Investitionen veranschaulichen perfekt die Anlagestrategie von ICG im Infrastrukturbereich: die Ausrichtung auf den Mittelstand, Flexibilität bei der Kapitalstrukturierung (Eigenkapital/Quasi-Eigenkapital) und der Wunsch, langfristige Kooperationen mit Management-Teams im Rahmen eines starken unternehmerischen Wachstumsvorhabens.